

Dülmen: Schule vor Ort

Eine Klasse für sich!

Hausdülmen | Hiddingsel | Merfeld | Rorup



STADT DÜLMEN

INITIATIVE
SCHULE VOR ORT



Klasse!

Inhalt



♥ Inhalt	02
♥ Stadt Dülmen – Wir machen Schule	03
♥ Vier machen sich auf den Weg	04
♥ St. Mauritius-Schule Hausdülmen	08
♥ St. Georg-Schule Hiddingsel	12
♥ Kardinal-von-Galen-Schule Merfeld	16
♥ Marien-Schule Rorup	20
♥ Lageplan	24

Impressum

Herausgeber: Stadt Dülmen – Schulverwaltung
Gestaltung: CREATIVBÜRO DÜLMEN
Druck: VaKo Druck GmbH | Dülmen
Auflage: 2000
© August 2007 Stadt Dülmen

Stadt Dülmen – Wir machen Schule

Unsere Initiative Schule vor Ort



Liebe Eltern,

Ihr Kind wird demnächst eingeschult. Und hierbei haben Sie die Wahl. Die bisherigen festen Schulbezirke sind aufgehoben. Sie selber können entscheiden, welche der zahlreichen Dülmener Schulen für Ihr Kind am besten ist, wo es sich am wohlsten fühlen und am ehesten seine Lernerfolge erzielen wird.

Dabei hat die Stadt Dülmen als Schulträger die bewusste Entscheidung getroffen, die kleinen Schulen in den Ortsteilen mit ihrem besonderen Profil als wichtiges Angebot unserer Schullandschaft weiter zu entwickeln. Rat und Verwaltung sind von der Qualität dieser Schulen und ihrer Rolle in unserer Bildungslandschaft überzeugt.

Unter dem Motto „klein aber fein“ haben sich die vier Dülmener Grundschulen in den Ortsteilen Hausdülmen, Hiddingsel, Merfeld und Rorup zu einem Kleeblatt zusammengefunden und sich auf den Weg einer gemeinsamen Schulentwicklung gemacht. Diese Initiative der Schule vor Ort wollen wir mit den Schulen gemeinsam angehen und unterstützen, politisch und finanziell. Schulen müssen so unterschiedlich sein wie es auch Kinder sind.

Mit diesem gemeinsamen Schulprospekt möchten wir Ihnen die Initiative Schule vor Ort mit ihrem bunten Angebot vorstellen. Wir laden Sie herzlich ein, uns vor Ort zu besuchen und sich mit uns auf den Weg zu machen: für Ihr Schulkind.



Jan Dirk Püttmann
Bürgermeister



Eine Klasse für sich!

Vier machen sich auf den Weg

1 | 2



Die Rektorinnen und Rektoren:
Martin Flügel,
Maria Maas,
Dieter Halfmann,
Monika Gockel.

Wir wollen uns gemeinsam mit Ihrem Kind auf den Weg machen!

Schon in den vergangenen Jahren ist zwischen unseren Schulen vor Ort, wie wir uns als kleinere Grundschulen in den Ortsteilen gemeinsam definieren, eine ausgeprägte Kooperationskultur gewachsen. Diese Zusammenarbeit sichert in verschiedenen Bereichen eine Verbesserung der pädagogischen Arbeit und erweitert den Horizont der kleineren Systeme:

♥ Regelmäßige Arbeitstreffen der vier Schulleitungen bieten die gemeinsame Grundlage für eine zukunftsweisende Schulprogrammarbeit. Gemeinsame Fortbildungen sind ebenso selbstverständlich wie Fachkonferenzen im Bereich der Lehrplanarbeit.

♥ Der Austausch pädagogischer Arbeitsmaterialien, zum Beispiel für den Sachunterricht, sichert unseren Schulen einen gemeinsamen Medien- und Materialienpool, der die Ausstattung der vier Schulen im gemeinsamen System erheblich erweitert.

♥ Gemeinsame Aktionen wie Klassenfahrten bieten Gelegenheit, neue Freundschaften zu schließen. Auch im Sport kommt es beim Schwimmunterricht und bei Sportfesten zu Treffen, bei denen die Schülerinnen und Schüler Kontakte knüpfen und neue Erfahrungen über ihre eigene Schule hinaus machen.

♥ Auch im Bereich der Elternberatung beschreiten wir gemeinsame Wege. So kann das Projekt „Mein Körper gehört mir“ in einer Kooperation mehrerer Schulen regelmäßig realisiert werden.

Diesen gemeinsamen Weg gehen wir vier Schulen vor Ort konsequent weiter. Auch wenn jede Schule sehr bewusst ihr eigenständiges Gesicht hat und ein unterschiedliches Profil aufweist: Der Wille, die besonderen Vorteile der kleineren Systeme zu nutzen, durch wechselseitige Ergänzung das Leistungsspektrum zu erweitern und hohe qualitative Ansprüche zu erfüllen, ist Sinn und Zweck unserer Zusammenarbeit.

Gemeinsam mit Ihnen, liebe Eltern, wollen wir dieses Ziel weiter verfolgen.

Worin liegt das Besondere der kleineren Schulen vor Ort?

Mit der Einschulung verlässt ihr Kind nach Familie, möglicherweise Spielgruppe und Kindergarten, den vertrauten Rahmen und kommt zum ersten Mal mit dem „Ernst des Lebens“ in Berührung. Wir möchten, dass Ihrem Kind dieser Übergang so leicht wie möglich fällt und wollen die natürliche Lebensfreude Ihres Kindes wecken und bewahren. Hierbei hilft sehr ein vertrautes und überschaubares Umfeld:

♥ In unseren Schulen vor Ort finden Sie noch den wichtigen persönlichen Bezug. Die Kinder kennen alle Lehrerinnen und Lehrer, die Lehrerinnen und Lehrer kennen alle Kinder mit Namen. Der vertraute und überschaubare Rahmen erleichtert den Kindern das Einfinden in den Schulalltag und fördert die Lernfreude und den Lernerfolg. Auch in Unterrichtsfächern mit wenigen Stunden trifft ihr Kind immer auf eine vertraute Lehrperson. Diese Vertrautheit besteht auch im Kollegium und setzt sich fort in der Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern.

♥ In einer schnelllebigen Welt sind Ihre Kinder vielfältigen Eindrücken und Einflüssen ausgesetzt, die sie häufig nur schwer verarbeiten können. Wir pflegen in unseren Schulen bewusst eine ruhige Lernatmosphäre und fördern die Aufnahmebereitschaft und Konzentrationsfähigkeit der Kinder. Es geht ruhiger zu im Schulalltag unserer Schulen vor Ort mit überschaubarer Schülerzahl, im Klassenzimmer, auf dem Schulhof und auch bei unseren vielfältigen schulischen Veranstaltungen.

♥ Wir arbeiten eng mit den Institutionen unseres Ortsteils zusammen, unsere Schulen sind mit dem dörflichen Leben verknüpft und nehmen aktiv daran teil. So lernen die Kinder auch ihr außerschulisches Umfeld in einem überschaubaren Rahmen kennen und finden sich leichter zurecht. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler entsprechend dem Grundsatz „vom Kleinen zum Großen“ mit zunehmendem Alter behutsam auf das Leben und Arbeiten in größeren Zusammenhängen vorbereitet.





Schwerpunkte in unseren schulischen Aktivitäten

Selbstverständlich, im Mittelpunkt des schulischen Alltags steht der lehrplanmäßige Unterricht. Allerdings bilden verschiedene gemeinsame Schwerpunkte eine wichtige pädagogische Ergänzung und zudem einen Ausgleich zum Lernalltag an unseren Schulen. So bieten wir vielfältige Möglichkeiten, Ihre Kinder altersgemäß auf das weitere Leben vorzubereiten und die unterschiedlichen Begabungen, Fähigkeiten und Neigungen gezielt zu fördern und zu unterstützen.

♥ Sport | Bewegung

Sport, Bewegung und Körperbeherrschung haben enorme Bedeutung für das Wachstum und die gesamte Entwicklung Ihres Kindes. Unsere Schulen sind „in Bewegung“ – unsere gute sportliche Infrastruktur und die Kooperation mit den örtlichen Sportvereinen bieten die besten Voraussetzungen für eine lebendige Grundschulzeit.

♥ Technik | Neue Medien

Wie funktioniert das? Der kindliche Wissensdurst ist unersättlich. Technik und neue Informationstechnologien bestimmen zunehmend unseren Alltag und damit auch das spätere Leben Ihrer Kinder.

Unsere Schulen liegen ländlich, teilweise dörflich – keinesfalls aber hinter dem Mond. Mit Medien-ecken in jeder Klasse und zusätzlichen Computerräumen werden wir den Anforderungen an moderne Medienerziehung in vollem Umfang gerecht. Mit Hilfe der Stadt Dülmen als Schulträger und vieler Sponsoren aus dem schulischen Umfeld ist sichergestellt, dass die Hard- und Software immer wieder aktualisiert wird und es auch nicht an der wichtigen ergänzenden Technik wie Druckern, Beamern etc. fehlt.

♥ Kreativität | Kunst | Musik

Kreativität, Kunst und Musik bereichern unser gesamtes Leben und sind enorm wichtig für die kindliche Entwicklung. In unseren Schulen bieten wir vielfältige Möglichkeiten, auszuprobieren und sich in unterschiedlichen Ausdrucksformen zu versuchen. Hierbei können wir auf vielfältige Kooperationen bauen, zum Beispiel mit der städtischen Musikschule und einer Vielzahl kulturtreibender Vereine.

♥ Natur | Umwelt

Unsere Schulen liegen in Ortsteilen mit einem intakten Umfeld. Wir können Natur genießen und erleben diese sehr bewusst. Wir nutzen diese privilegierte Lage und vermitteln unseren Schülerinnen und Schülern Wert und Reichtum der Natur. Der Schutz der Umwelt ist Erziehungsziel unserer Schulen.





Betreuungsangebote | Mittagsgruppen

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Förderung Ihrer Kinder über den regulären Unterrichtsbetrieb hinaus sind auch an unseren Schulen der Hintergrund für die schulischen Betreuungsangebote.

♥ Wünschen Sie eine verlässliche Halbtagsbetreuung, so steht Ihnen die „Schule von acht bis eins“ zur Verfügung.

♥ Erstreckt sich Ihr Bedarf auch auf den Nachmittagsbereich, bieten sich Ihnen an allen vier Schulen die „**Mittagsgruppen**“ an. Dieses schließt ein gemeinsames Mittagessen mit ein.

Betreuungszeiten und Angebote werden individuell ausgestaltet und orientieren sich an Ihren Bedürfnissen und denen Ihrer Kinder. Sprechen Sie mit uns: Sie werden feststellen, dass Sie mit Ihren Vorstellungen und Wünschen auf offene Ohren stoßen.

Ein ganz großer Dank gilt den Elternvereinen als Träger der Betreuungsangebote unserer Schulen. Durch deren Einsatz und das große ehrenamtliche Engagement ist es möglich, die Angebote in dieser Qualität und individuellen Ausgestaltung anzubieten.

Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern

Sie, liebe Eltern, vertrauen uns Ihre Kinder an. Sie sind uns wichtige Partner in der gemeinsamen erzieherischen Verantwortung.

Die familiäre Atmosphäre an unseren Schulen vor Ort macht es uns möglich, auf kurzem Wege regelmäßigen Kontakt mit Ihnen aufzubauen und über die vier Grundschuljahre zu erhalten.

Ob im persönlichen direkten Gespräch oder über die schulischen Mitwirkungsgremien – immer wollen wir den Weg mit Ihnen gemeinsam gehen. Wir tun dieses in dem Bewusstsein, dass die Erziehung Ihrer Kinder unsere gemeinsame Aufgabe ist und das schulische Leben insbesondere auch davon lebt, wie weit Sie als Eltern sich gleichermaßen Ihrer Verantwortung bewusst sind und sich aktiv an Ihrer Schule mit einbringen.

In diesem Sinne möchten wir Sie ganz herzlich einladen, sich mit uns gemeinsam auf den Weg zu machen.



(K)Eine Grundschule wie jede andere!

Die St. Mauritius-Schule ...

♥ ist die Grundschule für Hausdülmen und Umgebung. Etwa zu einem Drittel kommen die Schulkinder mit dem Schulbus, weil sich das Einzugsgebiet bis in den Westen von Dülmen erstreckt. Zum Einzugsgebiet gehören auch die südlicher gelegenen Wohngebiete Bergflage, Süskenbrock, Geißheide und Mühlenbrok.

♥ ist in der Regel zweizügig. Jede Klasse ist mit vielfältigen Lernmaterialien und einem Internetzugang ausgestattet. Ein Mehrzweckraum, in dem zahlreiche weitere internetfähige Computer installiert sind, kann für Arbeitsgemeinschaften, Förderunterricht u.ä. genutzt werden. Für sportliche Betätigungen und größere Schulveranstaltungen steht die Turnhalle zur Verfügung.

♥ verfügt über ein vielfältig gegliedertes Schulgelände mit Ruhe- und Erlebnisräumen und für Bewegungserfahrungen jeglicher Art.



♥ liegt in einem verkehrsberuhigten Bereich. Die Schulbushaltestelle befindet sich unmittelbar vor dem Eingang. Auch zu Fuß ist die Schule gut zu erreichen. An den stärker befahrenen Straßen im Umfeld sind gesicherte Überquerungsmöglichkeiten vorhanden.

Weitere Einzelheiten, Wissenswertes und Neuigkeiten, Klassenbeiträge, Projekte, Fotos und vieles mehr finden sich auf unserer laufend aktualisierten Homepage.



Gestaltung einer Außenwand nach Motiven der Künstlerin Niki de Saint-Phalle – ein Abschiedsgeschenk der Klasse 4b, 2002.

Pädagogische Grundorientierung

Wir erfüllen unseren Bildungs- und Erziehungsauftrag, indem wir ...

- ♥ die Lernumgebung der Schüler/innen als Lebens- und Erfahrungsraum so gestalten, dass sie auch Gelegenheit zum selbstständigen, kooperativen und selbstbestimmten Lernen erhalten.
- ♥ die Lehr- und Lernprozesse so gestalten, dass sie Lernfreude und Leistungsbereitschaft gleichermaßen fördern.
- ♥ bei der Unterrichtsgestaltung und der Leistungsbewertung die individuellen Lernausgangslagen und -möglichkeiten berücksichtigen.
- ♥ als Grundschule auf christlicher Basis, in der Kinder verschiedener Nationen und Konfessionen miteinander lernen, die Schüler/innen zu Toleranz, gegenseitiger Achtung und Solidarität erziehen.
- ♥ offen, vertrauensvoll und konstruktiv mit allen an der Schule Beteiligten zusammenarbeiten.



- ♥ im Hinblick auf eine gezielte Qualitätssicherung Inhalte, Themen und Methoden des Unterrichts sowie die dabei erzielten Leistungen und Ergebnisse zum Gegenstand fachlicher Diskussionen machen.
- ♥ die eigenen Kompetenzen weiter entwickeln.
- ♥ ein Schulleben entfalten, in dem die gesamte Schulgemeinde im Sinne einer aktiven Partizipation eingebunden ist.



Unsere Ziele

- ♥ Leistungsbereitschaft fördern und fordern: Kraftvoll und dynamisch dem Ziel entgegen.
- ♥ Neugierde wecken, Lernfreude erhalten, Phänomene untersuchen: Forschen, Entdecken, Beobachten, Experimentieren.
- ♥ Antolin – die internetgestützte Leseförderung.
- ♥ Zum Lesen „verführen“: Lesenacht in der Schule | Selbstvergessenes Lesen.



Unsere Betreuungsangebote

Offener Unterrichtsbeginn

Der Offene Unterrichtsbeginn ermöglicht einen „sanften“ Start in den Unterrichtsmorgen. Die Schultüren sind ab 7.35 Uhr geöffnet, die Kinder können mit Freiarbeitsmaterialien arbeiten, malen, leise spielen, in einem Buch schmökern, mit anderen Kindern das Neueste austauschen, Klassendienste erledigen, einfach noch ein bisschen dösen, ... um 8.00 Uhr beginnt die erste Unterrichtsstunde.

Schule von acht bis eins

Immer mehr Familien benötigen für ihre Kinder nach dem Unterricht noch Betreuung in der Schule. In der „Schule von acht bis eins“ kümmern sich erfahrene und freundliche Betreuungskräfte in eigens dafür eingerichteten Räumen um Ihre Kinder. Hier können sie sich vom Unterrichtstag erholen, spielen oder sich auf dem Schulgelände austoben.





13 PLUS

Manche Eltern haben für ihre Kinder einen Betreuungsbedarf über 13 Uhr hinaus. Diesen Kindern wird ermöglicht, an der Betreuung 13 PLUS teilzunehmen. Diese Maßnahme findet über 13 Uhr hinaus bis höchstens 16 Uhr (freitags bis 14 Uhr) in der Schule statt. Für die Angebote Schule von acht bis eins und 13 PLUS wird ein Elternbeitrag erhoben.

Für Kinder, die in 13 PLUS angemeldet sind, bieten wir zusätzlich an:

- ♥ Qualifizierte Hausaufgabenbetreuung von montags bis donnerstags
- ♥ Täglich ein kindgerechtes und abwechslungsreiches warmes Mittagessen gegen geringes Entgelt

Ferienbetreuung

Als besonderes Bonbon bieten wir für unsere Schulkinder eine kostenpflichtige Betreuung während der Ferienzeiten an. Jeweils in einer Ferienhälfte von 8 Uhr bis 14 Uhr können angemeldete Kinder an einem vielseitigen und attraktiven Betreuungsprogramm teilnehmen.

Förderverein

Trägerverein für unser umfangreiches Betreuungsangebot ist der Förderverein der St. Mauritius-Schule e.V.

Seine Mitglieder helfen uns durch materielle Zuwendungen, aber auch durch aktiven persönlichen Einsatz, die Bedingungen für das Lernen an unserer Schule zu verbessern.



Perspektiven unserer schulischen Weiterentwicklung

Wir beteiligen uns an zukunftsweisenden Kampagnen und Projekten:

- ♥ Landeskampagne „Agenda 21 in der Schule“: Naturnahe (Um-)Gestaltung unseres Schulgeländes: Ruhezonen mit Arena aus Natursteinsitzen, Schulgarten, Teichbiotop
- ♥ Standort des Projekts „100 Grüne Klassenzimmer“: Lernen in, mit und an der Natur
- ♥ Mitgliedschaft im Netzwerk „OPUS“: Förderung der gesundheitlichen Grundlagen für das Lernen



Dieter Halfmann
Rektor

Kontakt

St. Mauritius-Schule Hausdülmen
Mauritiusstraße 5
48249 Dülmen

Telefon: 02594 3959
Telefax: 02594 890021
E-Mail: sekretariat@mauritius-schule.duelmen.org
Internet: mauritius-schule.duelmen.org



Starke Schule – starker Ort!

Unser pädagogisches Konzept

♥ Die St. Georg-Schule ist die Grundschule im Ortsteil Hiddingsel. Sie ist mit modernen Medien ausgerüstet, weltoffen und leistungsstark.

♥ Unsere Schülerinnen und Schüler wachsen in einem pädagogischen Umfeld auf, in dem sie zu Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und Toleranz und Achtung gegenüber den anderen angehalten werden.

♥ Die Schule vor Ort, in der jeder jeden kennt, ist der Nährboden für diesen vertrauensvollen, persönlichen Umgang miteinander. Die Kinder finden im Rahmen eines anregenden und verlässlichen schulischen Umfeldes einen Raum, in dem ihre Neugierde und ihr Drang nach Wissen aufgegriffen und gleichzeitig neue Interessen geweckt werden.

♥ Für die Eltern ist die Schule ein Erfahrungsfeld, das sie mitgestalten, wo ihre Stimme gehört wird und wo sie mitwirkend eingreifen können.

♥ Die St. Georg-Schule ist mit dem Dorf wechselseitig eng verknüpft. Einerseits nutzen wir die außerschulischen Lernorte in der Natur rund um die Schule und die vielseitigen Möglichkeiten, die die Hiddingseler Betriebe für den Unterricht bieten, andererseits wirkt die Schule regelmäßig beim alljährlichen Adventsmarkt des Dorfes mit. Die Schüler erfreuen mit ihren Darbietungen die Senioren im Altenheim, führen Theaterstücke und Musicals auf und erarbeiten plattdeutsche Auftritte und Zirkusaufführungen für die Dorfgemeinschaft.



Gute Gründe, Ihr Kind an der St. Georg-Schule anzumelden

1. Die St. Georg-Schule ist die Grundschule vor Ort.

- ♥ Ihr Kind hat einen kurzen Schulweg.
- ♥ Kinder aus den entfernteren Bauerschaften werden von einem Kleinbus abgeholt und zurückgebracht.
- ♥ Die Kinder können auch am Nachmittag guten Kontakt zu ihren Klassenkameraden halten.
- ♥ Die Schule hält engen Kontakt zum Dorf durch Aktivitäten wie Adventsmarkt, Plattdeutsche Aufführungen, Zirkus- und Musicalpräsentationen. Umgekehrt unterstützt die Dorfgemeinschaft auf vielfältige Weise die Anliegen der Schule.
- ♥ Schule, Kindergarten und Pfarrgemeinde St. Georg kooperieren intensiv miteinander. Ein gemeinsamer, sehr reger Förderverein für Schule und Kindergarten unterstützt uns regelmäßig durch praktische Arbeit, Beratung und Bereitstellung von finanziellen Mitteln.

2. Die St. Georg-Schule ist eine überschaubare Schule.

- ♥ Ihr Kind kennt seine Mitschüler und lernt alle Kinder der Schule kennen.
- ♥ Ihr Kind wird rasch vertraut mit allen Lehrern und Mitarbeitern der Schule.
- ♥ Die Lehrer und Mitarbeiter kennen alle Kinder nicht nur mit Namen, sondern wissen um deren Bedürfnisse und kümmern sich um jedes einzelne Kind.
- ♥ Durch gezielte Förderung wird jedes Kind da abgeholt, wo es gerade steht und auf individuellen Wegen zum Ziel begleitet.
- ♥ Die Eltern kennen sich untereinander und arbeiten intensiv mit der Schule zusammen. Ein Beispiel sind hier die Bücherei-Mütter, die eine wöchentliche Buchausleihe organisieren und auch die Verbindung zur Pfarrbücherei aufrecht erhalten.



3. Die St. Georg-Schule ist eine moderne Schule.

♥ Die Schule ist mit neuen Medien wie Klassen-PC mit Internetanschluss, Beamer, DVD-Player und Recordern ausgestattet. In unserem Computerraum mit 16 Schülerarbeitsplätzen werden in regelmäßigen Kursen die praktischen Grundanwendungen wie Textverarbeitung, Tabellenerstellung und die richtige Nutzung des Internets mit den Kindern geübt.

♥ In den Klassenräumen werden die modernen Medien in den Unterricht einbezogen. Ein Beispiel ist das Antolin-Programm, ein Leseprogramm, das Kindern hilft, die Bücher, die sie gerade lesen, zu bearbeiten und tiefer in sie einzudringen. Wir verfügen über Lernsoftware für die Unterrichtsfächer und stocken sie regelmäßig auf.

♥ Die Sankt Georg-Schule hat eine eigene Schülerbücherei mit von Eltern organisierter Ausleihe. Einmal wöchentlich lesen Schülerinnen und Schüler anderen Kindern in einer Lesepause aus dem Buch der Woche vor.

4. Die St. Georg-Schule ist eine Schule mitten in der Natur.

♥ Neben dem Schulhof gackern die Hühner und brüten Enten.

♥ Der Spielhof wird durch ein „Grünes Klassenzimmer“ mit Insektenhotel ergänzt.

♥ Der Weg zum nächsten Bauernhof, auf dem die Kinder willkommen sind, ist ein kurzer Klassenspaziergang.

5. Die St. Georg-Schule ist eine Schule, die von den Schülerinnen und Schülern mitgestaltet wird.

♥ In Projekten wurde der Schulhof neu konzipiert und umgestaltet.

♥ Schulgärtchen und Grünes Klassenzimmer werden von den Klassen gepflegt.

♥ Die Schülerinnen und Schüler engagieren sich in Arbeitsgemeinschaften, bei der Lesepause und durch vielfältigen anderen Einsatz.

♥ Halle, Flure und Klassenräume werden regelmäßig durch künstlerische Arbeiten verschönt.



6. Die St. Georg-Schule ist eine Schule mit Übermittagsbetreuung.

♥ Der Unterricht an unserer Schule beginnt für alle Klassen um 8 Uhr. Nach Unterrichtsschluss können die Schülerinnen und Schüler unsere Übermittagsangebote wahrnehmen. Unsere Betreuung findet an allen Schultagen von 8 bis 16 Uhr statt. Die Eltern können den täglichen Zeitraum wählen. Je nach Bedarf bleiben die Kinder bis 13 oder bis maximal 16 Uhr. Nach 13 Uhr wird ein warmes, gesundes Mittagessen angeboten.

In der Betreuung machen die Kinder unter Aufsicht ihre Hausaufgaben, sie basteln und spielen miteinander. Bei den Schulkindern und in der Elternschaft findet diese Einrichtung großen Anklang.



Monika Gockel
Rektorin

Kontakt

St. Georg-Schule Hiddingsel
Flötebachweg 4
48249 Dülmen

Telefon: 02590 4952

Telefax: 02590 4661

E-Mail: sekretariat@ggs.duelmen.org

Internet: ggs.duelmen.org



Schule im Grünen!

Unsere Schule arbeitet nach den vorgeschriebenen Lehrplänen des Landes Nordrhein-Westfalen. Darüber hinaus hat sich unsere Schule verschiedene Schwerpunkte gesetzt, in denen alle Klassen besonders intensiv arbeiten. Die Freiheit der einzelnen Klassen, nach Interessenlage der Kinder weitere Themen und Aktionen aufzugreifen, bleibt dabei natürlich erhalten.



Leselust fördern

♥ Lesen ist eine wichtige Grundlage für das Lernen. Wer liest, kann sich die Welt erschließen. Um die Leselust zu fördern, haben wir eine Bücherei eingerichtet. Der Bestand dieser Bücherei wird ständig erweitert, so dass Bücher für alle Lesestufen zu finden sind. Jede Klasse macht wöchentlich eine Büchereistunde, in der in der Bücherei gelesen werden kann. Hierbei können die Kinder Bücher ausleihen.

♥ Alle Schüler der Schule können in dem computergesteuerten Programm „Antolin“ ihre eigene Leseleistung testen.

♥ Die Kooperation mit der Stadtbücherei Dülmen gewährleistet, dass Kinder Hemmungen vor dieser Institution abbauen können.

Förderung in Mathematik

♥ In Mathematik können Leistungen erheblich schwanken. Während etwas schwächere Schüler in Förderprogrammen unterstützt werden, gibt es für die starken Rechner immer wieder Knobeleien aber auch den jährlichen Mathewettbewerb des Landes NRW.



Übermittagbetreuung „Quieselclub“

- ♥ Neben der „Schule von acht bis eins“ wurde in unserer Schule eine Mittagsgruppe für zur Zeit etwa 20 Kinder eingerichtet. Diese werden von kompetenten Kräften betreut, um die Zeit nach dem Unterricht bis 15 Uhr für Familien zu überbrücken.
- ♥ Die Küche Maria Veen liefert für diese Gruppe ein gesundes und kindgerechtes Mittagessen, das flexibel bestellt werden kann.
- ♥ Für die Kinder gibt es Sport- und Bastelangebote, die an die Bedürfnisse der einzelnen angepasst werden. Es wird täglich eine Ruhezeit eingehalten, in der die Kinder ihre Hausaufgaben machen können.
- ♥ Durch eine großzügige Personalbesetzung ist in der Regel auch eine Hausaufgabenhilfe möglich.

Natur erleben

- ♥ In Merfeld haben wir hervorragende Gegebenheiten, um den Kindern verschiedene Aspekte der Natur nahe zu bringen. Wenn auch die Kinder in einem natürlichen Umfeld der Münsterländischen Parklandschaft leben, ist es immer wieder von Bedeutung, Kindern auch schulisch Elemente dieser Umwelt zu erschließen.
- ♥ In der nah gelegenen Wildpferdebahn führen wir selbstverständlich für alle Klassen einen Klassenausflug durch. Lebensweise und Besonderheiten der „Merfelder Wildpferde“ werden in organisierten Führungen erläutert.
- ♥ Am „Moderlieschenteich“ wird je nach Jahreszeit Flora und Fauna untersucht und erlebt, auf dem Weg dorthin bleibt auch Gelegenheit, ein Waldstück und dessen Bewohner kennen zu lernen.
- ♥ Zurzeit sind wir dabei, eine Kooperation zwischen der Landwirtschaftskammer und der Schule aufzubauen, um Hofbesichtigungen für die Schüler unserer Schule und vielleicht sogar darüber hinaus dauerhaft zu sichern.



Sachunterricht

- ♥ Neben dem Erleben vor Ort ermöglichen es uns Kontakte mit dem „Biologischen Zentrum“ Lüdinghausen, verschiedene Themen in der Schule oder dort zu bearbeiten.
- ♥ In unserer schuleigenen Lernwerkstatt kann zu naturwissenschaftlichen Themen mit Hilfe unserer Physik- und Chemiematerialien gearbeitet werden. Die umfangreichen Holzwerkzeuge werden immer wieder eingesetzt, um Produkte zu erstellen, die zum Teil sogar zum Verkauf angeboten werden.
- ♥ In der Schulküche kann mit der ganzen Klasse, aber auch in den Koch-AGs, gearbeitet werden.
- ♥ Im Grünen Klassenzimmer kann zu naturwissenschaftlichen Themen optimal eine entsprechende Lernatmosphäre hergestellt werden.

Neue Medien

- ♥ Alle Klassenzimmer sind mit jeweils zwei internettauglichen Computern ausgestattet. Diese werden im normalen Unterricht regelmäßig genutzt, zudem werden immer wieder AGs angeboten, um die Medienkompetenz zu erweitern. In diesen wird nach einem gemeinsamen Medienkonzept gearbeitet.
- ♥ Wir haben uns als Ziel gesetzt, dass alle Schülerinnen und Schüler während ihrer Grundschulzeit einen Internetführerschein erwerben. Wie in vielen anderen Bereichen auch, ist uns hier die Mithilfe von Eltern sehr willkommen.





Musische Bildung

- ♥ Auch die musische Bildung der Schülerinnen und Schüler liegt uns sehr am Herzen. Jährlich führt unsere AG ein Musical auf, bei dem jeweils über 30 Kinder mitwirken.
- ♥ In Kooperation mit der Musikschule Dülmen werden im Anschluss an den Unterricht Instrumentalunterricht und musikalische Grundkurse angeboten.
- ♥ Bedingt durch die Nähe zum Theater Coesfeld, findet im Sommer die erste von der Schule geplante Fahrt zu einer Aufführung statt.
- ♥ Künstlerisch aktiv wurde und wird unsere Schülerschaft bei einer Ausstellung der Galerie Kuhnen und auch bei der jährlichen Adventskalenderaktion am Dülmener Rathaus.



Martin Flügel
Rektor

Kontakt

Kardinal-von-Galen-Schule Merfeld
von-Galen-Straße 1
48249 Dülmen

Telefon: 02594 3958
Telefax: 02594 890030
E-Mail: sekretariat@kvg-gs.duelmen.org
Internet: kvg-gs.duelmen.org



Voneinander – miteinander lernen!

Die Flexible Schuleingangsphase

♥ Seit dem Schuljahr 2005 | 2006 gibt es an unserer Marien-Schule in Rorup in der flexiblen Schuleingangsphase den jahrgangsübergreifenden Unterricht. In den Eingangsklassen lernen die Kinder der 1. und 2. Jahrgangsstufe gemeinsam in einer Umgebung, die den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen entspricht.

♥ Eine flexible Verweildauer von 1 bis 3 Jahren ist möglich, so dass schneller oder langsamer lernende Kinder den verbindlichen Lernstoff in ihrem Tempo erlernen können.

♥ Voneinander – miteinander lernen, die Partnerarbeit zwischen Älteren und Jüngeren und das gegenseitige Helfen dienen der fachlichen, aber besonders auch der sozialen Bildung. Die Kinder lernen, das Lernen ihrer Mitschüler zu unterstützen und gleichzeitig selbst Hilfe anzunehmen.

♥ Selbstverständlich unterrichten wir nach den geltenden Richtlinien und Lehrplänen für Grundschulen. Dabei gehen wir individuell auf Stärken und Schwächen der Kinder ein. Wir holen sie da ab, wo sie in ihrer Lern- und Persönlichkeitsentwicklung stehen und fördern und fordern sie.

♥ Individuelle Förderung bedeutet differenzierte und offene Unterrichtsgestaltung. Die Kinder arbeiten häufig mit Partnern oder in Gruppen und üben durch den Umgang miteinander gegenseitige Rücksichtnahme und Akzeptanz.

**Deine Chance –
unsere Herausforderung!**





Lesekompetenz

♥ Unterrichtsvorhaben gestalten den Schuljahresablauf abwechslungsreich und interessant. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Entwicklung und Förderung der Lesekompetenz. Unsere Bemühungen, aus unseren Schülerinnen und Schülern gute und interessierte Leser zu machen, sind vielfältig.

♥ Sie reichen von unterrichtlichen Maßnahmen

- Festlegung von täglichen Lesezeiten,
- Einrichtung von Lesecken in den Klassen,
- Einbettung von Lektüren in den Deutschunterricht,
- Umstrukturierung des Lese-Schreiblehrgangs (Sommer Stumpenhorst Modell seit 2005),
- Onlineunterstützung durch das Leseförderprogramm „Antolin“,
- Lesefitnesstraining der Zeitschrift „Flohkiste“

bis hin zu außerunterrichtlichen Aktionen

- Autorenlesungen,
- Nutzung der Bücherei St. Agatha in Rorup,
- Einsatz von Lesekisten aus der Stadtbücherei Dülmen,
- Leseunterstützung durch Väter und Mütter,
- Veranstaltung von Lesenächten

und Vielem mehr.

Offener Unterricht

♥ Lernen ist ein individueller Vorgang. Deshalb legen wir Wert auf eine Differenzierung des Unterrichts, die es den Kindern ermöglicht, sich ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten entsprechend mit den Inhalten auseinander zu setzen.

♥ Offene Unterrichtsmethoden wie Lernen an Stationen, Werkstattunterricht, Wochenplan- und Tagesplanarbeit sind Bestandteil unseres Unterrichtsangebotes. Selbständigkeit und Methodenkompetenz sehen wir mit diesen Arbeitsformen besonders gefordert. Offene Unterrichtsformen ermöglichen es uns, Aufgaben differenziert zu stellen, so dass jedes Kind nach dem individuellen Entwicklungs- und Leistungsstand gefördert beziehungsweise gefordert wird.

♥ Auch die Arbeit am Computer wird bei uns gezielt eingesetzt und mehr und mehr in den Unterricht eingebettet. Jeder Klassenraum ist mit einer Computerecke ausgestattet, so dass die Schülerinnen und Schüler Lern- und Schreibprogramme sowie das Internet als Medium im Unterricht nutzen können.



Räumliche Ausstattung

♥ Jede Klasse hat ihren eigenen Klassenraum. Der Fachunterricht und spezielle Fördermaßnahmen finden in zusätzlichen Räumlichkeiten statt. So verfügt die Schule unter anderem über einen großen Musikraum mit einem Klavier, Orff'schen Instrumentarium, Xylophonen, Metallophonen und Platz zum Tanzen und Theaterspielen, einen Leseraum mit eigener Schulbücherei und eine eigene Turnhalle.

♥ Ein Forscherraum für sachunterrichtliche Themengebiete mit Demonstrations- und Experimentiermaterial, Sachbüchern und Computern entsteht. Ab dem Schuljahr 2007/2008 können die Kinder hier im Rahmen des „handlungsorientierten Sachunterrichts“ selbstständig und kreativ versuchen, entdecken, erproben und erkunden.

♥ Unser neuer „Pfiffikusraum“ ist mit Materialien ausgestattet, die eingesetzt werden, um grundlegende Fähigkeiten zum Erlernen von Lesen, Schreiben und Mathematik zusätzlich zu trainieren. Er dient der gezielten Förderung und Forderung unsere Kinder.

Betreuung

♥ Seit mehreren Jahren gibt es bei uns die „Schule von acht bis eins“. Berufstätigen Eltern wird somit die Möglichkeit gegeben, ihre Kinder täglich im Anschluss an den Unterricht bis zum Schulschluss durch ein kompetentes Team betreuen zu lassen.

♥ Ein großer Raum im Obergeschoss der Schule ist mit einem Bauteppich, einem Mal- und Basteltisch, Gesellschaftsspielen, Kuschelecke und Büchern ausgestattet. Hier können die Kinder sowohl spielen und entspannen als auch ihre Hausaufgaben erledigen. Ebenso steht der benachbarte Mehrzweckraum mit seinen Computern zur Verfügung. Bei schönem Wetter wird der Schulhof genutzt. Die neue Küchenzeile, die sich zur Zeit im Aufbau befindet, wird in Zukunft zum Backen und Kochen eingesetzt.





♥ Darüber hinaus kann seit dem Schuljahr 2007 / 2008 die Betreuung „13 PLUS“ angeboten werden. In dieser Maßnahme können die Kinder über den Schulbetrieb hinaus nachmittags betreut werden. Hausaufgabenunterstützung und ein Bastel- und Spielangebot gehören ebenso dazu wie die Möglichkeit, ein warmes Mittagessen einzunehmen.



Unsere Ziele

- ♥ Alle an der Marien-Schule beteiligten Lehrkräfte, Kinder, Eltern, Betreuungskräfte, Mitarbeiter und Schulleitung bilden eine Gemeinschaft. Wir können viel voneinander lernen. Einen harmonischen und freundlichen Umgang miteinander halten wir für wichtig.
- ♥ Im Zentrum steht das einzelne Kind als Teil der Gemeinschaft.
- ♥ Unser Ziel: selbstständig motivierte Kinder, die gerne lernen und Leistung erbringen.



Maria Maas
Rektorin

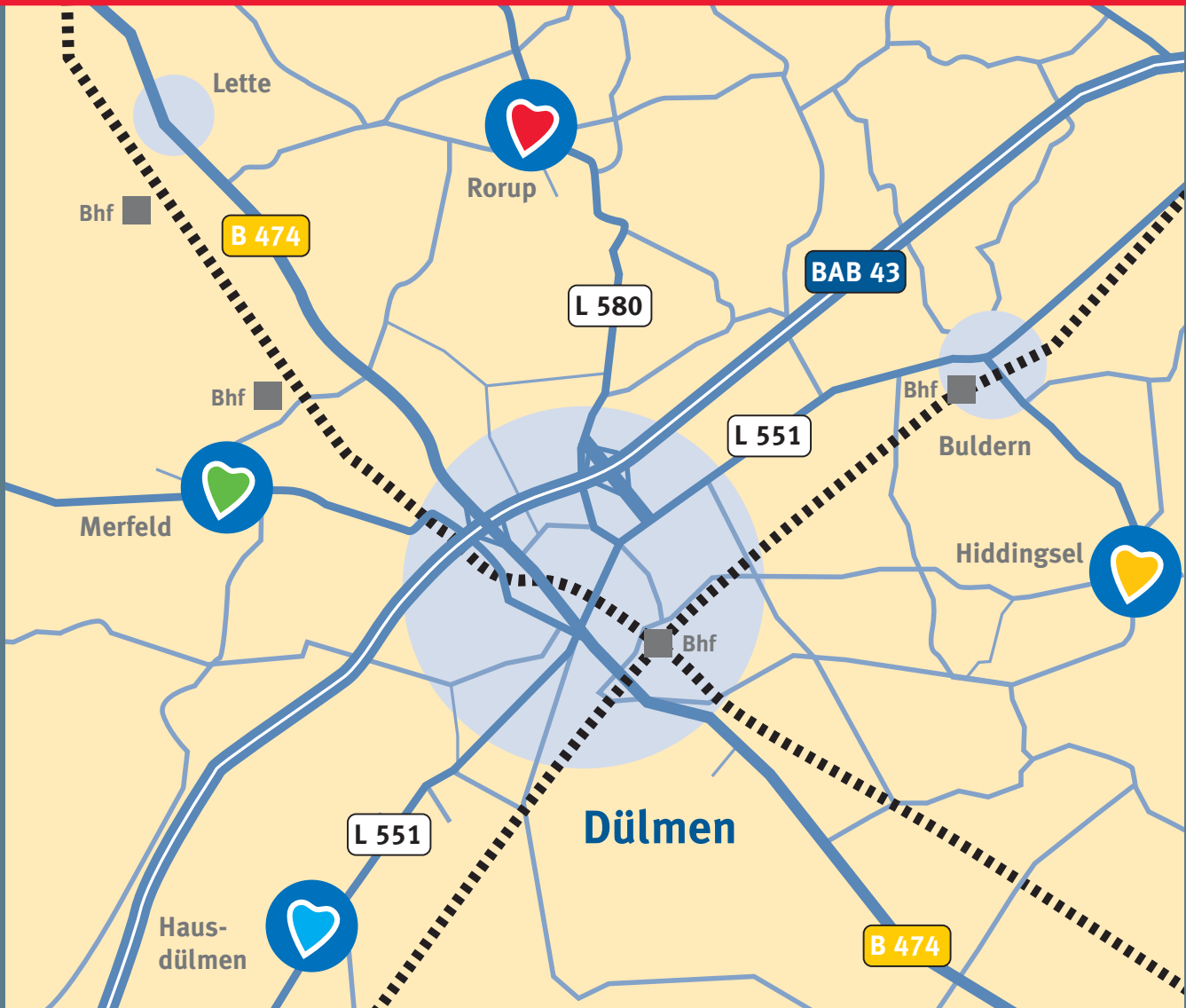
Kontakt

Marien-Schule Rorup
Schulstraße 23
48249 Dülmen

Telefon: 02548 233
Telefax: 02548 1812
E-Mail: sekretariat@mgs.duelmen.org
Internet: mgs.duelmen.org

Dülmen: Schule vor Ort

Lageplan



 *St. Mauritus-Schule*
Hausdülmen

 *Kardinal-von-Galen-Schule*
Merfeld

 *St. Georg-Schule*
Hiddingsel

 *Marien-Schule*
Rorup